

Oltner Kinder trainierten in den Ferien für die Tanztage

TANZTHEATERWOCHE

36 Kinder entdeckten vergangene Woche mit der Basler MIR Compagnie den urbanen und zeitgenössischen Tanz. Die Primarschülerinnen und -schüler werden im November anlässlich der 22. Oltner Tanztage ihre Version des MIR-Stückes «Interface» auf der Schützi-Bühne präsentieren.

MIRJAM MEIER

Konzentriert bewegten sich die Kinder durch den Tanzsaal des Dance Studio Olten. «Achtet darauf, nicht in das Zauberrechteck zu treten», mahnte Workshop-Leiterin Chantal Sieber und zeigte auf das aufgemalte Rechteck am Boden. «Wir gehen leise. Nicht wie Elefanten, sondern wie Katzen», fügte die Tänzerin an. Die Kinder aus der ersten bis sechsten Primarschulklasse waren eifrig bei der Sache und versuchten die Instruktionen umzusetzen. «Stellt euch vor, eure Füsse sind ein Pinsel mit Farbe und ihr malt damit den Boden an», demonstrierte Workshop-Leiter Toschkin Schalnich. Gemeinsam mit Lucas Del Rio Estevez betreuten die Tänzerin und Tänzer der MIR Tanzcompagnie 36 Kinder während der Tanztheaterwoche in Olten. Anhand von verschiedenen Übungen liessen die Tänzer die Kinder verschiedenste Bewegungen und Formen entdecken und führten sie gleichzeitig an die choreografischen Elemente des Stückes «Interface Variation 1» heran. «Man weiss im Voraus nie, was eine Gruppe mitbringt», zeigte Workshop-Leiter und Tänzer Toschkin Schalnich auf und fügte an: «Der grosse Altersunterschied innerhalb der Gruppe stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Doch ich bin positiv überrascht: Die Kinder sind sehr interessiert und neugierig. Zudem arbeiten sie motiviert und fleissig mit.»

Mischung der verschiedenen Tanz-Stile
Auf der Bank neben der Tanzfläche sass Béatrice Goetz und beobachtete die Probe. Sie ist Leiterin und Choreografin der Basler MIR Tanzcompagnie, die 2001 gegründet wurde. Die Compagnie verbindet urbane Tanzstile, wie Breakdance und Hip Hop mit dem Zeitgenössischen Tanz zu einem eigenständigen Tanzstil. In ihrem



Die professionellen Tänzer der MIR Compagnie Chantal Sieber und Toschkin Schalnich probten anlässlich der Tanztheaterwoche mit den 36 Oltner Primarschülerinnen und -schüler am Stück «Interface Variation 1». (Bild: mim)

neuen Tanzstück «Straight to the Limits» kommt die Bewegungsrichtung Parkour als Stilelement neu dazu. «Dabei müssen sich unsere Profi-Tänzerinnen und Tänzer den Herausforderungen stellen und mit neuen Stilelementen auseinandersetzen. Für unsere urbanen und zeitgenössischen Tänzer benötigt es Überwindung gewisse Parkour-Elemente auszuführen, genauso wie es für unserer Parkour-Profis manchmal schwierig ist, sich längere tänzerische Sequenzen zu merken», ermöglichte Goetz einen Blick hinter die Kulissen. Die MIR Compagnie, der auch die Oltner Tänzerin Pascale Utz angehört, steht fast alle zwei Jahre mit einem neuen Programm auf der Bühne. Im Oktober 2015 wurde Béatrice Goetz und ihre MIR Compagnie mit dem Schweizerischen Tanzpreis für aktuelles Tanzschaffen 2013/2014 ausgezeichnet.

Aktiv in der Nachwuchsförderung
Neben den eigenen Produktionen engagiert sich die Compagnie mit ihrem Education Projekt «miniMIR» stark in der Nachwuchsförderung. Während neun Monaten werden rund 80 Primarschüler/innen der 2. bis 4. Klasse einmal die Woche in verschiedenen Tanzstilen unterrichtet. Am Ende des Schuljahres wird das erarbeitete Stück in der Kaserne Basel gezeigt. Ein ähnliches Projekt findet

nun in der Zusammenarbeit mit dem Verein «Tanz in Olten» statt. 36 Oltner Primarschülerinnen und -schüler von der 1. bis zur 6. Klasse haben sich für die Tanztheaterwoche angemeldet, die von der Direktion Bildung und Sport der Stadt Olten finanziert wird. Aufgeteilt in zwei Gruppen, trainierte eine am Morgen, die andere am Nachmittag. Erarbeitet wurden Ausschnitte aus dem Stück «Interface», mit dem die MIR Compagnie im Jahr 2016 Premiere feierte. Die Tanztheaterwoche mündete am Freitag in einem Auftritt vor Eltern und Interessierten. «Am Morgen galt es die verschiedenen Elemente, die die beiden Gruppen die Woche hindurch gelernt haben, zu einer einzigen Choreografie zusammenzufügen», erklärte Goetz und fügte an: «Dabei war es wichtig, dass jedes Kind seinen Platz in der Choreografie findet. Ziel der Woche war es, dass die Kinder in Berührung mit verschiedenen Tanzstilen kommen und schliesslich erfahren können, welchen Tanz sie gerne mögen.» Das interaktive Feld, das mittels Kinetic-Kameras auf den Boden projiziert wird, sei ein zentraler Bestandteil des Stückes «Interface», so Goetz und fügte schmunzelnd an: «Bei den Profi-Tänzern sprechen wir von einem interaktiven Feld und bei den Kindern von einem Zauberrechteck.»

MIR Compagnie tritt mit «Interface» an den Tanztagen auf
Das Oltner Kinder-Projekt «Interface Variation 1» war jedoch mit der Vorstellung am Freitag keineswegs abgeschlossen, denn die MIR Compagnie ist auch anlässlich der 22. Oltner Tanztage vom 15. bis 24. November stark in das Programm eingebunden. Dies mit Workshops für Oltner Schulklassen und zwei Schulvorstellungen. Aber auch mit einer Hauptprobe am Mittwoch, 22. November der 36 Primarschülerinnen und -schüler auf der Original-Schützi-Bühne, die von der ganzen Compagnie begleitet und unterstützt wird. Die MIR Compagnie selbst zeigt ihr Stück «Interface» am

Freitag, 24. November um 20 Uhr. Im Vorfeld werden die 36 Kinder der Tanztheaterwoche den Abend eröffnen und während 15 Minuten ihre Choreografie «Interface Variation 1» präsentieren. «Wir freuen uns, nach unserem letzten Auftritt im 2004 mit dem Stück «Transit», anlässlich des renommierten «Tanztage»-Festivals wieder in Olten auftreten zu können», so Béatrice Goetz erfreut, die im Januar mit der MIR Compagnie in Delémont ihr neues Stück «Straight to the limits» präsentieren wird.



«Ziel der Woche war es, dass die Kinder in Berührung mit verschiedenen Tanzstilen kommen und schliesslich erfahren können, welchen Tanz sie gerne mögen.»

BÉATRICE GOETZ, LEITERIN UND CHOREOGRAPIN DER MIR TANZCOMPAGNIE

22. OLTNER TANZTAGE
15. bis 24. November
Kulturzentrum Schützi

AUFTRIE UND WORKSHOPS DER MIR COMPAGNIE IN DER SCHÜTZI:
• Mittwoch, 22. November, 18 Uhr: Hauptprobe der Schüler der Tanztheaterwoche (geschlossener Anlass)
• Montag, 13. bis Mittwoch, 22. November: Tanzvermittlung für Oltner Schüler: Workshops für Oltner Schulklassen -> Schulvorstellungen jeweils am Donnerstag, 23. November um 10 und 14 Uhr (geschlossene Anlässe)
• Freitag, 24. November, 20 Uhr: Auftakt durch die Schüler der Tanztheaterwoche. Im Anschluss präsentiert die MIR Compagnie ihr Stück «Interface»

TICKETVERLOSUNG

«Oltner Tanztage»

Gewinnen Sie **1x2 Tickets** für den Auftritt der «MIR Compagnie» mit «Interface» am Freitag, 24. November um 20 Uhr in der Schützi in Olten. Senden Sie bis Mittwoch, 1. November um 12 Uhr eine E-Mail mit dem Betreff «Tanztage_MIR» und Ihrer kompletten Adresse an: redaktion@stadtanzeiger-olten.ch Wir wünschen Ihnen viel Glück!

www.tanzinolten.ch

TERMINE

DONNERSTAG, 26. OKTOBER
Altpapiersammlung.
Stadt Olten – Rechte Aareseite.

7.00–11.30 Wochenmarkt.
Kirchgasse.

SAMSTAG, 28. OKTOBER
7.00–11.30 Wochenmarkt.
Bifangstrasse.

MONTAG, 30. OKTOBER
Grünabfallsammlung.
Stadt Olten – Rechte Aareseite.

Grünabfallsammlung.
Stadt Olten – Linke Aareseite.

DIENSTAG, 31. OKTOBER
Kehricht- und Sperrgutsammlung.
Stadt Olten – Linke Aareseite.

DONNERSTAG, 2. NOVEMBER
Kehricht- und Sperrgutsammlung.
Stadt Olten – Rechte Aareseite.

7.00–11.30 Wochenmarkt.
Kirchgasse.

14.00–19.00 Altöl aus Privathaushalten.
Werkhof.

GEBURTSTAGE

Der Stadtanzeiger gratuliert den folgenden Jubilaren herzlich zum Geburtstag:

26.10. Ferdinand Eng-Mäder, 85 Jahre.

30.10. Margrith Grütter-Moll, 80 Jahre.



IN MEMORIAM

MARGRITH ORFEI-SCHENKER, Olten, gestorben 15. Oktober, 60-jährig.

KUNO FLURY, Olten, gestorben 22. Oktober, 97-jährig.



INSERAT

Einfach entsorgen, bequem und umweltgerecht.

entsorgBar

Däniken-Niederamt
Aarefeldstrasse 26, 4658 Däniken
Mo bis Fr 7.30–11.45 Uhr und 13–17 Uhr
Samstag 8.30–11.45 Uhr
Eine Dienstleistung der Transport AG Aarau
www.entsorgbar.ch

WIE GEFÄLLT DIR DIE TANZTHEATERWOCHE?



MERET, 7 JAHRE

«Ich besuchte bis anhin Turnstunden. Der Tanzunterricht war für mich jedoch neu. Mir gefällt der Teil, an dem wir an der Choreografie arbeiten, besonderes gut. Ich freue mich sehr auf die Vorführung am Freitag, doch ein bisschen nervös bin ich schon.»



GREGOR, 11 JAHRE

«Ich besuche zum ersten Mal Tanzstunden und es gefällt mir gut. Besonders gefällt mir, dass ich den Breakdance-Stil ausprobieren kann, den ich bis anhin nur vom Sehen kannte. Die Tanzschritte sind nicht einfach und benötigen etwas Geduld und Zeit. Ich freue mich auf den Freitag, wenn die Eltern vorbeikommen und wir zeigen können, was wir gelernt haben.»